Kleine Anfrage

des Abg. Dennis Birnstock FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Unbesetzte Lehrerstellen und der Ganztags im Grundschulbereich ab 2026/2027 im Landkreis Esslingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele nicht besetzte Lehrerstellen der landesweit insgesamt 1 440 gefundenen nicht besetzten Lehrerstellen sind im Landkreis Esslingen in Grundschulen gefunden worden?
2. Wie viele der von Frau Kultusministerin Schopper in der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultus, Jugend und Sport am 22. Juli 2025 verkündeten nun einzustellenden 1 440 Lehrkräfte entfallen auf den Landkreis Esslingen?
3. Wie verteilen sich die nach Frage 2 dargestellten Lehrkräfte auf die verschiedenen Schularten im Landkreis Esslingen (bitte in absoluten Zahlen und relativ zu den landesweit für die jeweilige Schulart ausgebrachten Stellen angeben)?
4. Welche Grundschulen im Landkreis Esslingen haben aktuell eine Unterversorgung mit Lehrkräften unter Berücksichtigung der nicht besetzten Planstellen?
5. Wie bewertet die Landesregierung den aktuellen Stand der Vorbereitungen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 im Landkreis Esslingen?
6. Wie viele der im Landkreis Esslingen neu zu besetzenden Lehrerstellen sind explizit für den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab 2026 vorgesehen?
7. Wie viele Lehrkräfte aus dem Grundschulbereich im Landkreis Esslingen werden bis zum Beginn des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich in den Ruhestand eintreten?
8. Wie viele Referendare aus dem Grundschulbereich werden bis zum Beginn des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich im Landkreis Esslingen fertig ausgebildet sein?

9. Wie viele Referendare aus dem Grundschulbereich wurden in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Esslingen übernommen (bitte Angabe der relativen Anzahl der übernommenen Referendare vs. Zahl der Referendare insgesamt im Landkreis Esslingen)?
10. Welche Maßnahmen will sie ergreifen, um im Landkreis Esslingen qualifizierte Lehrkräfte anzuwerben, um die bisher nicht besetzten Planstellen zu besetzen?

24.7.2025

Birnstock FDP/DVP

Begründung

Am 16. Juli 2025 wurde bekannt, dass seit mutmaßlich 20 Jahren die Planstellen für Lehrkräfte nicht vollständig besetzt waren. Die Landesregierung kündigte an, die fehlenden Lehrer auf den Planstellen schnell zu besetzen und besonders auch die Stellen in Grundschulen zu besetzen. Diese Kleine Anfrage will die neue Situation im Landkreis Esslingen ergründen.

Antwort

Mit Schreiben vom 19. August 2025 Nr. KMZ-0141.5-21/102/3 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele nicht besetzte Lehrerstellen der landesweit insgesamt 1 440 gefundenen nicht besetzten Lehrerstellen sind im Landkreis Esslingen in Grundschulen gefunden worden?*

Zu 1.:

Die derzeit von der Kultusverwaltung angewandte Systematik der Poolstellen ermöglicht nur eine Auswertung bis auf Ebene der Regierungsbezirke. Eine stadt- bzw. landkreisscharfe Auswertung ist nicht möglich. Die in der Frage aufgegriffene Auswirkung kann daher nicht beantwortet werden.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse der aus Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Ministerium für Finanzen, LBV, Regierungspräsidien und IBBW bestehenden gemeinsamen Arbeitsgruppe, die vom Rechnungshof begleitet wird, abzuwarten. Auf dieser Basis können ggf. weitere Schlussfolgerungen gezogen werden.

2. *Wie viele der von Frau Kultusministerin Schopper in der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultus, Jugend und Sport am 22. Juli 2025 verkündeten nun einzustellenden 1 440 Lehrkräfte entfallen auf den Landkreis Esslingen?*
3. *Wie verteilen sich die nach Frage 2 dargestellten Lehrkräfte auf die verschiedenen Schularten im Landkreis Esslingen (bitte in absoluten Zahlen und relativ zu den landesweit für die jeweilige Schulart ausgebrachten Stellen angeben)?*

Zu 2. und 3.:

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für den Landkreis Esslingen sind seitens des Regierungspräsidiums Stuttgart in dem vom Haushalt 2025/2026 vorgegebenem Rahmen nachfolgende Stellenanteile vorgesehen. Da die Stellenanteile auch für das Aufstocken von Teilzeitlehrkräften genutzt werden können, sind nicht nur halbe oder ganze Stellen angegeben, sondern die tatsächlichen Stellenanteile. In der folgenden Tabelle sind die Anteile, welche den Schularten an der Erhöhung der Krankheits- bzw. Vertretungsreserve um 155 Stellen zugerechnet werden, enthalten.

Schulart	Geplant für Esslingen	Relativ zu den landesweiten Stellen
Grundschulen	20,5	4,9 %
Sekundarstufe I	8,8	6,2 %
Abordnungen an Sekundarstufe I	17	8,5 %
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	16,6	3,3 %
Gymnasien	2	5,0 %
Berufliche Schulen	3	2,3 %

Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart

4. Welche Grundschulen im Landkreis Esslingen haben aktuell eine Unterversorgung mit Lehrkräften unter Berücksichtigung der nicht besetzten Planstellen?

Zu 4.:

Nach Auskunft des Regierungspräsidiums Stuttgart besteht aktuell bei zehn Grundschulen im Landkreis Esslingen ein Versorgungsdefizit. Das Einstellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass leistungsbezogene Einzelschuldaten nicht veröffentlicht werden.

5. Wie bewertet die Landesregierung den aktuellen Stand der Vorbereitungen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 im Landkreis Esslingen?

Zu 5.:

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt hierzu folgendes mit:

Um eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten, wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die aus Vertretern des Landkreises, der kommunalen Träger sowie des Staatlichen Schulamts besteht. Darüber hinaus wurden potenzielle Kooperationspartner wie der Sportbund, der Kreisjugendring und Musikschulen eingeladen, um ihre möglichen Angebote vorzustellen und eine breite Palette an Optionen für die Schulträger zu bieten.

Im Rahmen zweier Großveranstaltungen, die im Herbst 2024 in Dettingen und Esslingen stattfanden, hatten die Schulträger die Gelegenheit, sich umfassend über verschiedene Modelle zur Umsetzung des Rechtsanspruchs zu informieren. Durch diese Bemühungen sind die Schulträger im Landkreis Esslingen vorbereitet, um den Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung umzusetzen und den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und ihrer Familien gerecht zu werden.

6. Wie viele der im Landkreis Esslingen neu zu besetzenden Lehrerstellen sind explizit für den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab 2026 vorgesehen?

Zu 6.:

Von den 1 440 (Stand 4. Juli 2025) fälschlicherweise als besetzt angezeigten Stellen werden 350 Stellen an die Grundschulen verteilt. Diese Stellen sollen generell der Unterrichtsversorgung an den Grundschulen einschließlich der Ganztagesgrundschulen nach § 4a SchG zu Gute kommen. Über den konkreten Einsatz einer Lehrkraft entscheidet die Schulleitung.

7. *Wie viele Lehrkräfte aus dem Grundschulbereich im Landkreis Esslingen werden bis zum Beginn des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich in den Ruhestand eintreten?*

Zu 7.:

Im Landkreis Esslingen gehen mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 im Bereich der Grund-, Haupt- und Werkrealschulen insgesamt 13 Lehrkräfte (Beamte und Tarifbeschäftigte) in den Ruhestand.

8. *Wie viele Referendare aus dem Grundschulbereich werden bis zum Beginn des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich im Landkreis Esslingen fertig ausgebildet sein?*

Zu 8.:

Grundsätzlich können sich Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungsdienstes, unabhängig davon an welchem Seminar sie ihre Ausbildung absolviert haben, auf alle angebotenen Stellen in Baden-Württemberg bewerben.

9. *Wie viele Referendare aus dem Grundschulbereich wurden in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Esslingen übernommen (bitte Angabe der relativen Anzahl der übernommenen Referendare vs. Zahl der Referendare insgesamt im Landkreis Esslingen)?*

Zu 9.:

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der angehenden Lehrkräfte angegeben, welche ihren Vorbereitungsdienst im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Schulamts (SSA) Nürtingen leisten bzw. geleistet haben. Ebenfalls dargestellt ist die Zahl der angehenden Lehrkräfte, die im Zuständigkeitsbereich des SSA Nürtingen eingestellt wurden.

Da sich angehende Lehrkräfte auch in anderen Schulämtern für eine Einstellung bewerben können bzw. sich auch angehende Lehrkräfte aus anderen Schulämtern im Schulamtsbezirk Nürtingen für eine Einstellung bewerben können, ist eine Relation zwischen den beiden Zahlen nicht aussagekräftig.

Schuljahr	Anzahl angehende Lehrkräfte übernommen	Anzahl angehende Lehrkräfte insgesamt
2020/2021	28	107
2021/2022	28	97
2022/2023	26	101
2023/2024	23	109
2024/2025	28	90

Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart

10. *Welche Maßnahmen will sie ergreifen, um im Landkreis Esslingen qualifizierte Lehrkräfte anzuwerben, um die bisher nicht besetzten Planstellen zu besetzen?*

Zu 10.:

Für diejenigen Stellen, bei denen eine Besetzung durch Neueinstellungen erfolgen soll, stehen prinzipiell ausreichend ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung. Gymnasiallehrkräfte, bei denen ein deutliches Überangebot besteht, haben grundsätzlich auch die Option, sich auf Stellen an der Grundschule oder der Sekundarstufe I zu bewerben und dort mit einer einjährigen berufsbegleitenden Zusatzqualifikation die Lehrbefähigung für die jeweilige Schulart zu erwerben. Sollten sich keine ausgebildeten Lehrkräfte auf die Stellen bewerben, besteht noch die Option, die Stellen im Direkteinstieg zu besetzen.

Im Bereich der Sonderpädagogik gibt es nicht ausreichend ausgebildete Lehrkräfte, die für eine Besetzung der Stellen zur Verfügung stehen. Hier werden die Regierungspräsidien befristete Verträge mit sonstigen geeigneten Personen – z. B. Personen aus anderen Lehrämtern – abschließen.

In Vertretung

Hager-Mann

Ministerialdirektor